

NDB-Artikel

Forster, *Konrad* Dominikaner, Buchbinder, * um 1400 Ansbach, † um 1460 Nürnberg.

Leben

F., der Priestermonch im Dominikanerkloster zu Nürnberg[¶] war, ist einer der frühesten deutschen Buchbinder des 15. Jahrhunderts, die uns mit Namen bekannt sind. Er arbeitete (unter Mithilfe von Ordensbrüdern, wie Johannes Eysteter, Johannes Wirsing und anderen) nicht nur für die Bibliothek des Nürnberger Dominikanerklosters, sondern auch für andere Klöster und auch für Laien (wohl zum Dank für dem Kloster erwiesene Wohltaten). Seine Einbände zeichnen sich vor allem dadurch aus, daß der Name des Binders (und auch seiner Gehilfen) sowie der Tag der Fertigstellung mit Einzellettern aufgedruckt sind. 86 derartig signierte Bände, die zwischen 1433 und 1461 hergestellt wurden, sind noch erhalten. Das ermöglicht wichtige Aufschlüsse über die Ordensbibliothek und über die Entwicklung von Technik und Einbandschmuck einer mittelalterlichen Buchbinderwerkstatt.

Literatur

F. Falk, Der Stempeldruck vor Gutenberg u. d. Stempeldrucke in Dtlid., in: Festschr. z. 500j. Geb.-tage v. J. Gutenberg, 1900, S. 73-79;

H. Loubier, Der Bucheinband v. s. Anfängen bis z. Ende d. 18. Jh., ²1926, S. 103;

F. Bock, Die Einbände d. Nürnberger Dominikaners K. F., in: Jb. d. Einbandkunst 2, 1928, S. 14-32;

E. Kyriss, Nürnberger Klostereinbde. d. J. 1433-1525, Diss. Erlangen 1940;

ders., Verzierte got. Einbände im alten dt. Sprachgebiet, 1951, S. 23-25;

ders., K. F. u. J. Richenbach als Buchbinder, in: Das Antiquariat 7, 1951, S. 309 f.;

H. Helwig, Hdb. d. Einbandkde. II, 1954, S. 15.

Autor

Ferdinand Geldner

Empfohlene Zitierweise

, „Forster, Konrad“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 304
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
